

An dieser Losbude sind auch Verlierer Gewinner

KIRCHWEI Die Bude der Wohlfahrtsverbände ist ein Klassiker – und eine prima Sache für den guten Zweck.

FÜRTH - Die Glücksbude der Arbeitsgemeinschaft Fürther Wohlfahrtsverbände hat auf der Michaelis-Kirchweih eine lange Tradition: Für viele gehört ein Stopp am Stamplatz in der Königstraße, Höhe Jüdisches Museums, einfach zum Kärwabumel dazu.

Unter der Federführung des Roten Kreuzes engagieren sich hier viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Arbeiterwohlfahrt, dem BRK, dem Caritasverband, dem Diakonischen Werk und der Lebenshilfe. Sie bringen die Lose – und natürlich die Gewinne – an den Mann oder die Frau.

Jeder und jede kann hier sein Glück versuchen und gleichzeitig die wichtige Arbeit der beteiligten Organisationen unterstützen. Insgesamt 15.000 Lose warten heuer auf ihre Abnehmer, es locken jede Menge große und kleine Gewinne.

Zum Kirchweihauftakt beteiligten sich auch die Führungsriege der fünf Wohlfahrtsorganisationen am Losverkauf. Sie brachten damit ihre Wertschätzung für die Arbeit der Ehrenamtlichen zum Ausdruck. hjw



Nomen est omen: Waltraud Heiter vom Roten Kreuz verteilt bestens gelaunt Gewinne.

Foto: Hans-Joachim Winckler